

# Trauer und Trost

Methodisch-didaktische Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer

*Die Unterrichtseinheit betrachtet Trauer von der psychologischen, sozialen und institutionellen Seite. In einem Film wird der Beruf der Trauerbegleiterin vorgestellt und zugleich erzählt eine Protagonistin sehr intim von ihrem eigenen Trauerprozess. Der psychologische Aspekt des Trauerns wird in einem Infotext thematisiert.*

Direkte Lehrplanbezüge (NRW-Prüfungsordnung)

## Evangelische Religionslehre

Kernfragen:

- ermutigende, hoffnungstiftende Erfahrungen

## Katholische Religionslehre

Die Sinngebung menschlichen Daseins und verantwortlichen Handelns aus christlicher Motivation, u.a.:

- Grundbegriffe, Modelle und Charakteristika christlicher Ethik: Sittliche Problemfelder
- Handeln aus dem Glauben: Christsein im Alltag; Orthodoxie erfüllt sich in der Orthopraxie; Wegbegleitung, Trost und Hilfe in Not und Schmerz

## Inhalte der Unterrichtseinheit

Material (IT=Infotext, AB=Arbeitsblatt, DIS=Diskussionsimpuls)	Inhalt/Aufgabe
AB 1 – Institutionen der Trauerbegleitung	Recherche und Auswahl verschiedener Institutionen
Film: Ein neuer Platz, ein neues Leben – Anna trauert um ihren Vater	Trauer, Trost; Arbeit einer Trauerbegleiterin
AB 2 – Die Arbeit einer Trauerbegleiterin	Berufsprofil
AB 3 – Trauerarbeit	Sicherung des Filminhalts; Schreibauftrag
1 IT – Trauer – mehr als nur ein Gefühl	Trauerphasen, Trauerprozess, Rituale
AB 4 – Trost	Konkrete Handlungsanweisungen für Tröstende
DIS 1 – Roths Traum	Kurz vor seinem Tod beschrieb der Bestatter Fritz Roth, wie er sich den Umgang mit Trauer wünscht und warum Trauer Liebe ist
DIS 2 – Anne und Nikolaus Schneider	Anne und Nikolaus Schneider erzählen, was ihnen nach dem Tod ihrer Tochter geholfen hat

## Hinweise für den Unterricht

Sie können mit einer Recherche (AB 1) in die Unterrichtseinheit einsteigen. Alternativ können Sie die Schülerinnen und Schüler bitten, persönliche Erlebnisse zum Thema Verlust und Trauer zu reflektieren: Wann waren die Schüler schon einmal über einen Verlust nachhaltig traurig? Das muss nicht immer ein Todesfall sein. An was für Gefühle erinnern sich die Schüler? Wie ist der Trauerprozess abgelaufen? Wie lange hat er gedauert? Und was hat den Schülern geholfen und Trost gespendet?

Eine sehr persönliche Geschichte erzählt der Film „Ein neuer Platz, ein neues Leben“, den Sie unter <http://www.vimeo.com/omegaev> mit dem Passwort „omega“ finden. Wir empfehlen, den Film mit den Arbeitsblättern 2 und 3 zu behandeln, Sie können ihn aber natürlich auch offen mit Ihrer Klasse besprechen. Der Infotext über den psychologischen Prozess des Trauerns (1 IT) kann dieses Thema noch vertiefen.

Die Texte „DIS 1“ und „DIS 2“ sind Originalbeiträge von Fritz Roth bzw. Anne und Nikolaus Schneider, die wir für dieses Unterrichtsmaterial nutzen dürfen. Sie können sehr gute, persönliche Diskussions-Impulse sein. Fritz Roth, ein sehr engagierter Bestatter, beschrieb kurz vor seinem Tod seinen Traum vom Sterben mitten in der Gesellschaft – und begründete, warum er Trauern für Liebe hält. Anne und Nikolaus Schneider geben in dem Gespräch sehr persönliche Einblicke darein, was ihnen nach dem Tod ihrer Tochter Meike geholfen hat – und was sie Menschen raten, die Trauernde begleiten.